



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf
Vorsitzenden der Enquetekommission II
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Stefan Engstfeld MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

INFORMATION
17/233

Alle Abg

Dr. Heinrich Bottermann

02.04.2020

Seite 1 von 2

Aktenzeichen 83.95.01

Carolin König

Telefon 0211 4566-516

Telefax 0211 4566-439

carolin.koenig@mulnv.nrw.de

**„Brexit: Auswirkungen auf Nordrhein-Westfalen“, Drucksache
17/3792 zum Thema „Die Auswirkungen des Brexit auf die EU-
Förderprogramme“**

Hier: Welche Auswirkungen des Brexit sind auf den "Europäischen Meeres- und Fischereifonds" (EMFF) für NRW zu erwarten?

(Ihre Bitte um Stellungnahme vom 12.03.2020)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Ihre o.g. Anfrage an mein Haus beantworte ich Ihnen gerne. Am 4.11.2019 sind die wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Fraktionen und das Enquetekommissionssekretariat bereits per Mail über die Thematik informiert worden. Zusätzlich gab es einen mündlichen Vortrag von Frau König für das MULNV in der Enquetekommission II anlässlich des Berichts der Landesregierung zu den Auswirkungen des Brexit auf NRW in den Bereichen Umwelt, Klima, Agrarwirtschaft und Verbraucherschutz am 26.11.2019. Gegenüber diesen Ausführungen wurden hier lediglich die Projektbewilligungen aktualisiert:

Die Auswirkungen des Brexit auf den EMFF bzw. den Nachfolgefonds EMFAF werden für NRW als gering eingestuft. Mögliche Kompensationsmittel zur Stützung der deutschen Meeresfischerei, wenn z.B. die britischen Fanggewässer nicht mehr befischt werden dürfen, werden im EMFF von den EU-Mitteln der betroffenen Küstenländer getragen. Hierbei ist NRW nicht betroffen. Als mögliche Auswirkung bliebe daher aktuell die prozentuale Kürzung des EU-Finanzrahmens für den EMFF, wenn Großbritannien bei einem Brexit als Beitragszahler entfällt.

Mit Stand vom 31.12.2019 wurden bisher 39 Projektbewilligungen aus NRW mit einem Gesamtvolumen von rund 3,8 Mio. Euro im EMFF ausgesprochen. Die Mehrzahl der Bewilligungen betrifft dabei Unternehmen

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



der Aquakultur bzw. der Verarbeitung von Aquakulturerzeugnissen. Ein wichtiger weiterer Förderschwerpunkt ist die Finanzierung von Aalbesatzmaßnahmen und einem begleitenden Monitoring zur Umsetzung der EU-Aalverordnung mit einem Gesamtvolumen von 1,6 Mio. Euro. Diese Maßnahme wird durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) koordiniert. Von dieser Maßnahme profitieren indirekt auch die Fischereiberechtigten des Landes.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinrich Bottermann